

Gottfried Keller (1819-1890)

Singt mein Schatz wie ein Fink

Singt mein Schatz wie ein Fink,
Sing ich Nachtigallensang;
Ist mein Liebster ein Luchs,
O so bin ich eine Schlang!

5

O ihr Jungfraun im Land,
Vom Gebirg und über See,
Überlaßt mir den Schönsten,
Sonst tut ihr mir weh!

10

Er soll sich unterwerfen
Zum Ruhm uns und Preis!
Und er soll sich nicht rühren,
Nicht laut und nicht leis!

15

O ihr teuren Gespielen,
Überlaßt mir den stolzen Mann!
Er soll sehn, wie die Liebe
Ein feurig Schwert werden kann!
(79 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keller/gedichte/chap155.html>